HOCHGEBET 14

Wir loben dich Gott, Du bist unser aller Ursprung. Du hast

die Welt erschaffen in all ihrer Schönheit und mit all ihren

Lebewesen. Wir danken dir, dass wir uns am Leben

erfreuen können, dass die Früchte der Erde und unserer

Arbeit uns ernähren.

Wir danken dir Gott, Du bist die Liebe, du bist da - darum

können wir dem Leben trauen! Wir danken dir, dass wir

es wagen können, unsere Hoffnung auf Menschen zu

setzen, auf all das Gute, dass in uns lebendig ist. Wir

preisen dich Gott durch deine göttliche Geistkraft sendest du

uns Erkenntnis um deine unendliche und bedingungslose Liebe zu sehen und den Mut zu lieben und Gutes zu tun.

Wir danken dir Gott für Jesus Christus, der Mensch unter

Menschen war. Er hat uns den Weg gezeigt zu dir, er ist der Weg und hat uns zu seiner Nachfolge gerufen. Er lehrte uns miteinander zu teilen, was uns das Leben geschenkt hat.

Du erfüllst uns mit deinem Heiligen Geist, damit wir auch in den Zeichen von Brot und Wein die Gegenwart unseres Herrn + Jesus Christus erkennen.

Am Abend vor seinem Leiden versammelte er seine Jünger um sich, er dir dankte, brach das Brot und sagte:

NEHMT UND ESST ALLE DAVON; DAS IST MEIN LEIB FÜR EUCH

So nahm er auch den Becher, er dankte dir und sprach zu

ihnen:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:

DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES FÜR EUCH UND FÜR ALLE ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.

Tut dies zu meinem Gedächtnis!

Geheimnis des Glaubens....A: Deinen Tod.....

Guter Gott, du hast uns hier um diesen Tisch versammelt. Du sendest auf uns deine göttliche Geistkraft, die die Menschen zueinander führt und vereint, damit wir an die Zukunft glauben, damit wir den Menschen und die Kraft der Veränderung vertrauen.

Wir wollen sorgsam umgehen mit deiner Schöpfung, so dass sie alle Menschen ernähren kann und die Erde auch für zukünftige Generationen eine Lebensgrundlage ist.

Du gibst uns Mut, wenn es auf uns ankommt, Widerspruch und Zuspruch, Engagement und Widerstand zu leisten.

Du hilfst unserer Kirche ihr Versagen zu erkennen und Konsequenzen daraus ziehen und mutig Veränderungen und Reformen zu wagen. Nur so kann sie ihrem Auftrag treu bleiben die Gesellschaft mitzugestalten und ein guter Ort für alle Menschen zu sein. Durch das Zeugnis der Jüngerinnen und Jünger vertrauen wir darauf, dass Jesus weiterhin unter uns lebt und in uns wirkt.

So danken wir dir, Gott, dass auch alle Verstorbenen nicht verloren gehen und an deiner Ewigkeit teilhaben.

Du stärke uns in unserem Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden; für eine Welt, in der es sich leben lässt, wo Kinder fröhlich sind, wo den Leidenden geholfen wird, die Trauernden Trost finden, die Unterdrückten eine Stimme haben, die Altgewordenen Ruhe finden, zu einer Welt, wo du Gott unter den Menschen wohnst: als unser Gott - durch Jesus Christus, deinen Sohn und aller Menschen Bruder.

Denn durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir Gott, im Hl. Geist alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. A: Amen.